



Größe

Für Kopfumfang 54-56cm

Material

- **Baumwoll-Bändchengarn (100 % Baumwolle, Lauflänge: ca. 190 m / 50 g), 100 g** (genauer Verbrauch ca. 65 g)

Das Originalmodell wurde aus „Nastrino“ (Farbe 15 bzw 10)) von Lana Grossa gehäkelt. Alternativ sind auch andere Baumwollgarne mit einer Lauflänge mit 160 - 190 m je 50g verwendbar wie bspw. die Garne „Panama“ von Katia oder auch „Summerlite 4-ply“ von Rowan. Bitte machen Sie vorab eine Maschenprobe, der Garnverbrauch und die Maschenzahl kann sich bei anderen Materialien verändern.

- **Häkelnadel 3,5 mm**
- Schere, Maßband, Vernähnaedel
- [Textilverstärker \(ca. 150 ml\)](#)
- Zum Verstärken und Ausformen sollten Einweghandschuhe, eine große Plastiktüte oder Frischhaltefolie zur Verfügung stehen. Außerdem verschiedene Gegenstände aus dem Haushalt um die Formgebung des Hutes während des Trocknens zu unterstützen. Ich habe für die Krempe einen großen Pasta-Teller, für den „Kopf“ aus Luftpolsterfolie eine Kugel geformt und dafür verwendet.

Maschenprobe:

Mit Häkelnadel 3,5 mm entsprechen etwa 18-19 halbe Stäbchen und 14 Runden = 10 x 10 cm.

Halbes Stäbchen

1 Umschlag auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrunde von vorne nach hinten einstecken, Faden holen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Nadel. Nun alle 3 Schlingen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch alle Schlingen ziehen.

Maschen verdoppeln

2 Maschen in die gleiche Einstichstelle / Masche der Vorrunde häkeln

Anleitung

Zuerst wird ein Hut gehäkelt und anschließend mit Textilverstärker versteift.

Bitte beachten, durch die Behandlung mit dem Textilverstärker wird das Modell tendenziell etwas weiter, daher sollte das Häkelmodell eher eng am Kopf anliegen.

Es wird oben, in der Hutmitte begonnen. Dafür mit einem kleinen Luftmaschen-Ring beginnen (= 3 Luftmaschen häkeln, mit einer Kettmasche zum Ring schließen, für die erste Runde 2 Luftmaschen häkeln, dann 12 halbe Stäbchen in den Ring häkeln, mit einer Kettmasche in das 1. halbe Stäbchen zur Runde schließen). Alternativ kann auch mit einem Magic Ring begonnen werden.

Magic-Ring

Den Faden vom Knäuel kommend über die linke Hand führen, um den Zeigefinger für die Fadenspannung wickeln, dann das Ende gegen den Uhrzeigersinn um den Daumen wickeln, das Fadenende zwischen Mittel- und Ringfinger festhalten, Daumen und Zeigefinger etwas spreizen und den Faden spannen. Mit der Häkelnadel am rechten Daumen entlang von oben nach unten in die Fadenschlinge am Daumen einstecken und den gespannten Faden vom Zeigefinger mit der Nadelspitze durchholen, es entsteht eine kleine Schlinge. Faden erneut holen und so die Schlinge mit einer Luftmasche sichern. Den Daumen aus der Schlinge ziehen und die Schlinge festhalten, dann 12 halbe Stäbchen in den Ring häkeln, dabei auch das Fadenende mit umhäkeln, dann am Fadenende ziehen und die Fadenringöffnung zusammenziehen. Die Runde mit einer Kettmasche in das 1. halbe Stäbchen zur Runde schließen

Nun in Runden mit halben Stäbchen weiter arbeiten, jede Runde mit 2 Anfangs-Luftmaschen beginnen, (diese Maschen werden nicht mitgezählt) dann 1 halbes Stäbchen in das erste halbe Stäbchen der Runde häkeln, d.h. in die gleiche Masche einstecken, in die auch die Kettmasche zum Schließen der Vorrunde gehäkelt wurde. Jede Runde mit einer Kettmasche in das 1. halbe Stäbchen schließen

Alternativ – Tipp für einen unsichtbaren Rundenübergang

Anstatt die Runden mit Kettmaschen zu schließen und mit Luftmaschen zu beginnen, in Spiralrunden häkeln. Da es bei dieser Methode keinen sichtbaren Rundenübergang gibt und daher die Kontrolle der Maschenanzahl nicht ganz einfach ist, empfiehlt es sich, am Anfang einer Runde einen Faden in einer Kontrastfarbe einzulegen. Dann die Runde nach der Anleitung bis zum Faden zu Ende häkeln. Nach Rundenende den Faden entfernen und für die neue Runde am Rundenanfang wieder neu einlegen.

2. Runde: 6 x jede 2. Masche verdoppeln = 18 Maschen

3. Runde: 9 x jede 2. Masche verdoppeln = 27 Maschen

ARD Buffet, Sendung 27.Juni 2023
Anleitung gehäkelter Sonnenhut

4. Runde: 9 x jede 3. Masche verdoppeln = 36 Maschen
5. Runde: 12 x jede 3. Masche verdoppeln = 48 Maschen
6. und alle weiteren geraden Runden ohne Zunahmen häkeln
7. Runde: 16 x jede 3. Masche verdoppeln = 64 Maschen
9. Runde: 16 x jede 4. Masche verdoppeln = 80 Maschen
11. Runde: 10 x jede 8. Masche verdoppeln = 90 Maschen
13. Runde: 10 x jede 9. Masche verdoppeln = 100 Maschen

Zur Kontrolle: der Kreisdurchmesser beträgt nun etwa 17 cm

14.-24. Runde ohne Zunahmen häkeln

Anschließend, in etwa 17cm Höhe ab Anschlagpunkt die Hutkrempe mit halben Stäbchen häkeln, dabei wie folgt zunehmen

1. Runde für die Hutkrempe: 20 x jede 5. Masche verdoppeln = 120 Maschen
2. und alle weiteren geraden Runden ohne Zunahmen häkeln
3. Runde für die Hutkrempe: 20 x jede 6. Masche verdoppeln = 140 Maschen
5. Runde für die Hutkrempe: 20x jede 7. Masche verdoppeln = 160 Maschen
7. Runde für die Hutkrempe: 20x jede 8. Masche verdoppeln = 180 Maschen
9. Runde für die Hutkrempe: 10x jede 18. Masche verdoppeln = 190 Maschen

Anschließend noch 5 Runden ohne Zunahmen häkeln.

Ausarbeitung

Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und alle Fäden vernähen. Hut anfeuchten und mit Textilverstärker behandeln. Dabei die Flüssigkeit großzügig verteilen, das Modell soll gut durchfeuchtet sein. In Form ziehen und über „formgebenden“ Gegenständen wie einem Luftballon, einer Schüssel o.ä. gut trocknen lassen (ca. 24h). Es empfiehlt sich dabei, die Gegenstände mit Folie (alte Plastiktüte oder Frischhaltefolie) abzudecken und mit Einweghandschuhen zu arbeiten.

Übrigens: Der verwendete Verstärker ist ein Festiger auf Wasserbasis. Das hat den Vorteil, falls nach dem Trocknen die Form nochmals korrigiert werden muss, der Hut einfach über Wasserdampf (Topf oder auch mit Hilfe eines Dampfbügeleisens) gehalten werden kann halten und so wieder geschmeidig wird. Für eine dauerhafte (regenfeste) Formgebung den Hut ggf. noch mit Sprühlack fixieren.